

Windpark geht in Betrieb

[17.03.2015] Im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis hat Projektentwickler juwi den Windpark Hohenstein in Betrieb genommen.

Der Windpark Hohenstein im Rheingau-Taunus-Kreis ist offiziell in Betrieb. Wie der Projektentwickler juwi mitteilt, verfügen die drei Windräder vom Typ General Electric 2.5-120 über eine installierte Leistung von 7,6 Megawatt. Pro Jahr sollen sie etwa 22 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Damit ließen sich rund 6.200 Haushalte klimafreundlich versorgen. juwi-Projektleiter Florian Stein: „Der Taunus verfügt über großes Windkraftpotenzial. Dieses wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern erschließen. Deshalb freut es uns, dass wir die Energiewende in Hessen gemeinsam mit der REWAG ein Stück weiter voran getrieben haben.“ REWAG wird den Betrieb der Anlagen übernehmen. Der Energieversorger erhofft sich durch den Kauf des Windparks einen großen Schritt im Ausbau der regenerativen Eigenerzeugung: „Ab 2016 steigt unsere Menge an selbst erzeugter Windenergie auf fast 118 Millionen Kilowattstunden“, erklärt der REWAG-Vorstandsvorsitzende Olaf Hermes. „Wir freuen uns, gemeinsam mit juwi dieses Projekt erfolgreich umzusetzen.“ Auch für Ausgleichsmaßnahmen sei bereits gesorgt. Unweit des Windparks habe juwi den Wald mit hochwertigen Laubbäumen aufgeforstet.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, juwi, Rheingau-Taunus-Kreis